



Oldenburg, im September 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

das System Kooperativer Sicherheit in und für Europa war im Kontext der Abrüstungsbemühungen seit den 70iger Jahren ein Erfolgsmodell – bis Wladimir Putin es sukzessive ab August 2008, mit dem Angriff gegen Georgien, gezielt zu zerstören begann.

In Ostasien sehen wir heute von China ausgehende Spannungen, die sich nicht auf die Konfrontation VR China vs USA beschränken, sondern alle Nachbarn des chinesischen Drachens alarmieren. Vor diesem Hintergrund wollen wir die Frage betrachten, ob ein System Kooperativer Sicherheit in Ostasien eine friedensstiftende Option wäre.

Thema: „ **Kooperative Sicherheit in Ostasien – eine realistische Option?**“

Referent: **Univ.-Prof. Dr. phil. habil. Michael Staack**

Zeit: **Mittwoch, 11. Oktober 2023, 19:30 Uhr**

Ort: **Kulturzentrum PFL, Vortragssaal, Peterstr. 3, 26211 Oldenburg**

Unser Referent, Michael Staack, geboren 1959, studierte Politikwissenschaft, Neuere Geschichte und Öffentliches Recht in Hamburg, Bonn und Berlin; Promotion 1987 an der Freien Universität Berlin. 1998-2001 Gründungsdirektor des Instituts für Deutschlandstudien an der European Humanities University in Minsk (Belarus), 2001-2006 Professor für Internationale Politik an der Universität der Bundeswehr München, seit 2006 Professor für Theorie und Empirie der Internationalen Beziehungen an der Helmut-Schmidt-Universität, Hamburg.
Arbeitsschwerpunkte: Deutsche Außenpolitik, Kooperation und Konflikte in Ostasien, Europäische Sicherheit, Westafrika.



Die Teilnahme ist kostenfrei, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bitte weisen Sie auch interessierte Freunde/Bekannte auf unsere Veranstaltung hin.

Aktuelle sicherheitspolitische Informationen finden Sie unter <https://www.gsp-sipo.de>

Dort finden Sie auch unser Veranstaltungsangebot unter: Organisation – Landesbereich II – Oldenburg.

Mit freundlichen Grüßen

Hinweis:

Kooperationsveranstaltung mit: **Hermann-Ehlers-Bildungsforum Weser-Ems der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.**

Die Veranstaltung wird fotografisch begleitet. Die Teilnehmenden erklären mit der Teilnahme ihr Einverständnis, das die GSP e.V.

während der Veranstaltung entstandenes Fotomaterial für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit nutzt.

Die Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V. -Sektion Oldenburg- ist durch Feststellungsbescheid des Finanzamtes Bonn-Innenstadt, Steuernummer 205/5764/0498 vom 13. Januar 2017 als gemeinnützig und spendenfähig anerkannt.
Spendenkonto: Postbank Dortmund, Kto-Nr.: 79 61 35 462 BLZ: 440 100 46